

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 13.01.2026**

- | | |
|--|--|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | BVV-Beschluss-Nr. 950/VI vom 10.12.2025
„Schutzräume für Steglitz-Zehlendorf in den U10-Tunneln“
Drucksachen-Nr. 1531/VI |
| 2. Berichterstatter/in: | Bezirksbürgermeisterin Schellenberg |
| 3. Beschlussentwurf: | Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben. |
| 4. Begründung: | Auf die Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf wird verwiesen. |
| 5. Rechtsgrundlagen: | § 36 Abs. 2 lit. b) und e) BezVG BE |
| 6. Finanzielle Auswirkungen: | Keine |
| 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung: | Keine |
| 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 950/VI): | ja |
| 9. An der Vorlage hat mitgewirkt: | / |

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 950/VI vom 10.12.2025
„Schutzräume für Steglitz-Zehlendorf in den U10-Tunneln“
Drucksachen-Nr. 1531/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksbürgermeisterin Schellenberg

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 10.12.2025 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass geprüft wird, ob die beiden nicht genutzten Tunnelröhren der geplanten U9/U10 zwischen Rathaus Steglitz und Walther-Schreiber-Platz als Schutzräume nutzbar gemacht werden könnten.“

Hierzu wird berichtet:

Der Beschluss der BVV Steglitz-Zehlendorf wurde am 18.12.2025 an die Senatsverwaltung für Inneres und Sport übermittelt.

Mit Schreiben vom 30.12.2025 antwortete die Senatsverwaltung für Inneres und Sport:

„Das neue Schutzraumkonzept des Bundes ist noch nicht beschlossen. Gleichwohl sammeln wir für eine Liste von identifizierten Objekten, die sich für eine Nutzung als „sichere Zufluchtsorte“ für die Bevölkerung eignen.

Die Liste wird dem Bund übermittelt, sobald die Kriterien für öffentliche Zufluchtsräume mit dem neuen Schutzraumkonzept festgelegt sind.

Im Rahmen dieser Erfassung von geeigneten Objekten sind wir bereits mit der BVG im Gespräch zu einer möglichen Nutzung von U-Bahnhöfen.

In diesem Zusammenhang wird der Vorschlag aus der BVV Steglitz-Zehlendorf mit der BVG besprochen werden und eine mögliche Nutzung der zurzeit ungenutzten Tunnelröhren geprüft.“

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg

Bezirksbürgermeisterin